

Kleine Mitteilungen

Funde von *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 auf der Insel Hiddensee (Coleoptera: Cryptophagidae)

Zusammenfassung

Der Schimmelkäfer (Coleoptera: Cryptophagidae) *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 wurde im August 2022 an zwei verschiedenen Standorten auf der Ostseeinsel Hiddensee unter Pferde- und Rinderdung gefunden. Dies stellen die einzigen aktuellen Nachweise für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern dar. Die Art und einer ihrer Fundorte werden abgebildet sowie Anmerkungen zur Nachsuche und etwaigen weiteren Verbreitung gegeben.

Records of *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 on the island of Hiddensee (Coleoptera: Cryptophagidae).

The silken fungus beetle (Coleoptera: Cryptophagidae) *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 was found in August 2022 at two different locations on the Baltic Sea island of Hiddensee under horse and cattle dung. These are the only current records for the German federal state of Mecklenburg-Western Pomerania. The species and one of its collecting sites are illustrated and notes on detection and possible further distribution are given.

Widmung

Ich widme diese kleine faunistische Arbeit herzlich Prof. Dr. Irmgard Blindow und Dr. Sven Dahlke, welche beide über Jahrzehnte mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Exkursionen nach Hiddensee zu einem Höhepunkt des Studiums für viele Generationen von Studenten der Universität Greifswald machten.

Einleitung

Die im Jahr 1930 gegründete Biologische Station Hiddensee war als Exkursionsstandort ein fester Bestandteil eines naturwissenschaftlichen Studiums an der Universität Greifswald. Die Zukunft der Station ist jedoch leider aus verschiedenen Gründen ungewiss. Ein Studienaufenthalt auf Hiddensee bleibt im Gedächtnis wie der Text des Liedes „Du hast den Farbfilm vergessen“ (HAGEN 1974). Neben dem straffen Exkursionsprogramm, verschiedenen Pflegeeinsätzen oder Ausflügen zum Strand, blieb auch Zeit für die koleopterologische Untersuchung von „Pommerns Capri“. Im Rahmen der letztmaligen Durchführung des Kurses „Aquatiscche Ökologie“ von Prof. Irmgard Blindow und Dr. Sven Dahlke, verbrachte ich im August 2022 insgesamt 10 Tage auf Hiddensee. Als Ergebnis dieses

Aufenthaltes werden hier Funde des Schimmelkäfers *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 veröffentlicht, welcher somit einer von 83 Arten der Cryptophagidae ist, die mit Funden nach dem Jahr 2000 für Mecklenburg-Vorpommern belegt sind (BLEICH et al. 2024).

Material & Methoden

Alle Käfer wurden mit einem Käfersieb nach REITTER (1886) erbeutet. Dazu wurde verpilzter, angetrockneter Pferde- bzw. Rinderdung beprobt und das Gesiebe direkt vor Ort nach Käfern untersucht. Alle hier erwähnten Tiere befinden sich in der Cryptophagidae-Spezialsammlung von Jens Esser (Berlin). Da große Teile Hiddensees zum Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ gehören, beschränkte sich die Untersuchung auf Flächen, die nicht im Nationalpark liegen.

Fundmeldungen von *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 und Faunistik

Material: Deutschland, Vorpommern, Insel Hiddensee, Kloster, Wiese östlich Aasriege, 54°34'51.9"N 13°06'34.3"E, trockener Pferdekot gesiebt, 22.08.2022, leg. Mainda, 2 Exemplare; Deutschland, Vorpommern, Insel Hiddensee, Grieben, Wiese südlich Ellerseggen, 54°35'41.5"N 13°08'00.0"E, trockener Rinderkot gesiebt, 24.08.2022, leg. Mainda, 6 Exemplare.

HORION (1960) führt für die Gattung *Hypocopus* Motschulsky, 1839 neben *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 (Abb. 1) auch das Taxon *Hypocopus quadricollis* Reitter, 1878 (nicht 1877 – vgl. REITTER 1878) auf, wobei es sich nach OTERO (2002) um ein jüngeres Synonym von *H. latridioides* handeln soll. Demnach meldet HORION (1960) *H. latridioides* für Deutschland aus Brandenburg (Havelland), Holstein (Lübeck), Mecklenburg (ohne weitere Angaben) und dem historischen Pommern (Insel Wollin, Misdroy, heutige polnische Woiwodschaft Westpommern). Die Funde aus Misdroy stammen aus HABELMANN (1861), welcher die Tiere „unter Kuh- und Roß-Mist“ fand und sie unter dem heute zu *H. latridioides* synonym gestellten Namen *Myrmecinosus hochhuthi* Chaudoir, 1845 meldet.

Auf Anregung meines guten Freundes Jens Esser, untersuchte ich den auf Hiddensee zahlreich vorhandenen Pferdekot, um die verschollene *Atomaria soedermani* Sjöberg, 1947 wiederzufinden. Frischer Kot auf Straßen und Wegen erwies sich als uninteressant, da sich Cryptophagidae u. a. (so auch *H. latridioides*, siehe BÄSE 2022) von Sporangien ernähren. Da diese auf frischem Kot noch nicht vorhanden sind, wurde zuerst älterer Pferdekot am Rande der Wiesen der Aasriege zwischen den Orten Kloster und Vitte untersucht, wobei am 22.08.2022 zwar nicht die

erhoffte *A. soedermani*, dafür aber zwei Exemplare von *H. latridioides* gefunden wurden. Aufgrund des Hinweises zu den Fundumständen der Art auf Wollin (HABELMANN 1861) wurde am 24.08.2022 eine Weide (Abb. 2) südlich der Gewässerkette Ellersegen (vgl. BLINDOW et al. 2021) untersucht, welche zuvor mit Rindern beweidet war.



Abb. 1: *Hypocoprus latridioides*, Habitus, Maßstab = 0,5 mm. Foto: J. Esser.



Abb. 2: Fundort von *Hypocoprus latridioides* südlich des Gewässers Ellersegen (Bäume rechts) auf der Insel Hiddensee, im Hintergrund der Leuchtturm „Leuchfeuer Dornbusch/Hiddensee“. Foto: T. Mainda.

Auf dieser sandigen Fläche konnten aus sehr trockenem Rinderkot sechs Exemplare von *H. latridioides* gesiebt werden.

Die Fundumstände „unter Kuh- und Roß-Mist“ scheinen demnach auch die Lebensweise im heutigen Vorpommern vortrefflich zu beschreiben. Somit kann die Art für Mecklenburg-Vorpommern wieder und den heutigen Landesteil Vorpommern erstmals gemeldet werden.

Diskussion

Weitere aktuelle Funde aus Mecklenburg und dem heutigen Vorpommern sind unbekannt. Zahlreiche aktuelle Funde der Art melden ESSER & MAINDA (2022) aus Berlin und Brandenburg. BÄSE (2022) meldet die Art aus der Oranienbaumer Heide in Sachsen-Anhalt. Jeweils wurden die Tiere unter Rinder- oder Pferdekot gefunden. Nach BLEICH et al. (2024) ist die Art auch mit aktuellen Funden aus dem Niederelbegebiet und Schleswig-Holstein belegt (vgl. BÄSE 2022). Die lückenhaften Nachweise auf der Verbreitungskarte von BLEICH et al. (2024) könnten auf eine flächenhafte Verbreitung, zumindest in Norddeutschland hinweisen. Die Fundumstände stellen die Art nicht unbedingt in den Fokus koleopterologischer Untersuchungen und aufgrund der geringen Körpergröße von 1-1,2 mm muss bei der Auswertung des Gesiebes gezielt auf die Art geachtet werden. Eine gesonderte Nachsuche in anderen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns würde mitunter zu weiteren Nachweisen führen.

Danksagung

Jens Esser (Berlin) wird für die Verifizierung der Bestimmung und die Bereitstellung eines Fotos von *H. latridioides* herzlich gedankt. Dr. Ivan Löbl (Genf) danke ich für die Diskussion zum Status des Namens *H. quadricollis*. Prof. Dr. Irmgard Blindow und Dr. Sven Dahlke (beide Kloster, Insel Hiddensee) danke ich für Hinweise zu geeigneten Untersuchungsflächen und die lehrreiche Zeit auf Hiddensee!

Literatur

BÄSE, K. (2022): Erste Nachweise von *Hypocoprus latridioides* Motschulsky, 1839 in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Cryptophagidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 66 (1): 97-98.

BLEICH, O., GÜRLICH, S. & KÖHLER, F. (2024): Verzeichnis und Verbreitungsatlas der Käfer Deutschlands.

www.coleoweb.de (letzter Abruf am 01.01.2024).

BLINDOW, I., WOLFF, C. & RYCHLAK, Y. (2021): Pflanzen auf Hiddensee: Die große Vielfalt der Flora auf der Ostseeinsel. – Hiddenseer Dünenheide e. V., 2. erw. Auflage, Kloster, 176 S.

ESSER, J. & MAINDA, T. (2022): Elfter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 24 (1): 1-22.

HABELMANN, P. (1861): Kleinere Mitteilungen. – Berliner Entomologische Zeitschrift 5: 190.

HAGEN, N. (1974): Du hast den Farbfilm vergessen. – AMIGA 4 56 081, Musik: Michael Heubach, Text: Kurt Demmler.

HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VII, Clavicornia: 1. Sphaeritidae bis Phalacridae. – Überlingen-Bodensee: Feyel, VIII + 376 S.

OTERO, J. C. (2002): Morphometric study of the species *Hypocopus latridioides* Motschulsky, 1839 and *H. quadricollis* Reitter, 1877 (Coleoptera: Atomariinae). – Entomologica Fennica **13** (3): 139-145.

REITTER, E. (1878): Coleopterorum species novae. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien **27**: 165-194.

REITTER, E. (1886): Das Insektenieb, dessen Bedeutung beim Fange von Insekten, insbesondere Coleopteren und dessen Anwendung. – Wiener Entomologische Zeitung **5**: 7-10, 45-56.

Anschrift des Verfassers

Tobias Mainda
Friedrich-Loeffler-Straße 56, D-17489 Greifswald
E-Mail: tobias.mainda@gmx.de

Ausgewählte Blatthornkäfernachweise aus der Demminer Region in Mecklenburg-Vorpommern (Coleoptera: Lucanidae, Scarabaeidae)

Als Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bin ich u. a. für den gesetzlichen Artenschutz, den Baum- und Biotopschutz zuständig. Mein Bearbeitungsraum ist im Wesentlichen das Areal des Altkreises Demmin, jetzt im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Bei Außenterminen, Kontrollgängen und bei Baum- und Alleenschauen sowie in meiner Freizeit habe ich in den zurückliegenden Jahren zahlreiche, überwiegend in Mecklenburg-Vorpommern gut bekannte und teilweise besonders geschützte Käferarten entdeckt und die Nachweise notiert, oft auch fotografiert. Nachfolgend teile ich ausgewählte Arten aus der Überfamilie der Blatthornkäfer mit Monat und Jahr der Beobachtungen mit.

Familie Lucanidae

***Dorcus parallelipedus* (Linnaeus, 1758)**

(Abb. 1)

- 06/2021 Demmin-Eichholz
- 06/2021 Salem, Bungalowsiedlung
- 07/2021 Ortslage Ganschendorf
- 07/2021 Demmin, Friedhof (Kompostmiete)
- 08/2021 Groß Teetzleben, Alleebaum (Esche)
- 08/2021 Kletzin, Alleebaum (Esche)
- 06/2023 Sanzkow, Bundeswehrobjekt.



Abb. 1.: *Dorcus parallelipedus* (L.).

***Sinodendron cylindricum* (Linnaeus, 1758)**

- 06/2021 Burow, an der L 35 Alleebaum (Esche) am Golchener Forst.

Familie Geotrupidae

***Geotrupes spiniger* (Marsham, 1802)**

(Abb. 2)

- 12/2020 Demmin-Stuterhof, an Pferdekoppel (Winternachweis)
- 08/2021 Sternfeld, Pferdekoppel
- 07/2023 Demmin-Eichholz, Pferdekoppel.



Abb. 2: *Geotrupes spiniger* (Mrsh.).

***Typhaeus typhoeus* (Linnaeus, 1758)**

- 08/2001 1 Männchen am Basedower Oszug bei Stöckersoll.

Familie Scarabaeidae

***Amphimallon solstitiale* (Linnaeus, 1758)**

(Abb. 3)



Abb. 3: *Amphimallon solstitiale* (L.).